

## Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch

### Stadtteilübergreifende Themen

#### **Eichendorff-Schule & Standortentwicklung SFZA**

*Ziel E2: Offenburg hat eine vielfältige Schullandschaft, in der alle gute und gleiche Bildungschancen haben. Die Schulen sind ein attraktiver Lern- und Lebensort.*

Den Baubeginn im Frühjahr 2019 klar vor Augen, wurden 2018 durch das Mitwirken vieler Beteiligter weitere konkrete Weichenstellungen betreffend der Raumplanungskonzepte für die Neugestaltung der Schule sowie des neuen Standorts des SFZA vorgenommen. Ziel ist die Weiterentwicklung des aktuellen Schulstandorts sowohl zu einem attraktiven Lebens- und Lernort für Offenburger Schüler/innen als auch zu einem neuen SFZA-Standort für die Bereiche KiJu/SpAS und GWA. Damit ist, parallel zu dem eigentlichen Schulentwicklungsprozess, der bauliche mit pädagogisch-inhaltlichen Anforderungen der Ganztags- und Gemeinschaftsschule verknüpfen muss, auch die Öffnung in den Sozialraum für die gesamte Wohnbevölkerung für das SFZA von besonderer Bedeutung.

#### **Gemeinschaftsprojekt „ORTENow erleben“**

*Ziel A3: Offenburg versteht sich als offene Stadt. Sie heißt Menschen willkommen und fördert die Integration*

Auf Initiative von Samovar e.V. wurde von der GWA im Juni 2018 in Kooperation mit der Gemeinschaftsunterkunft Hubertus das Projekt „OrteNow erleben: neue Heimat – neue Wege“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist es, geflüchteten Frauen und deren Kindern mittels Ausflüge in die Region bzw. im direkten Lebensumfeld neue Erfahrungsräume zu ermöglichen. So wurden Ausflüge in den Bürgerpark Achern, zum Stadtteilstfest, dem Barfußpark Zell-Weierbach und zum Offenburger Weihnachtsmarkt unternommen. Aufgrund der jahrelangen vertrauensvollen Zusammenarbeit der drei Einrichtungen konnte so ein Beitrag zu einer gelebten Willkommenskultur geleistet werden. Die Bürgerstiftung St. Andreas unterstützte das Projekt.

### Themen aus dem Stadtteil

#### **Stadtteilzeitung d'WestSeit**

*Ziel A4 Das Engagement u. die Beteiligung der Bürger/innen für Offenburg u. die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.*

2018 feierte die Stadtteilzeitung d'Westseit ihre 90. Ausgabe und schaut auf eine beachtliche Tradition zurück. Seit der 1. Ausgabe im Jahr 1996 hat sie sich zu einem bedeutenden Informations- und Meinungsforum im Sozialraum etabliert. Die Stadtteilzeitung erscheint viermal jährlich mit einem Umfang 20/24 Seiten bei einer Gesamtauflage von 4.100 Stück und wird kostenlos an die Haushalte in Albersbösch und Hildboltsweier ausgeteilt. Die Stadtteilzeitung refinanziert sich alleinig über die inserierenden Anzeigenkunden. Tatkräftige Unterstützung erfährt die Stadtteilzeitung durch ehrenamtlich En-

gagierte insbesondere im Bereich der Redaktion. Die Zeitung versteht sich als ein Medium von und für die Bürger/innen mit der Möglichkeit interessante Informationen über die Stadtteile Albersbösch und Hildboltsweier zu erfahren aber auch eigene Beiträge zu veröffentlichen. Die Stadtteilzeitung befördert damit die Vernetzung der Bewohnerschaft in den Stadtteilen und stellt Formen der Beteiligung zur Verfügung.

#### **STÄRKE-Projekte (Landesprogramm)**

*Ziel E4 Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen.*

##### **a) Familienfrühstück**

Das Familienfrühstück bietet Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, sich in offener Atmosphäre auszutauschen und wurde 2018 sehr gut angenommen. Das Angebot wurde von einer Fachkraft kontinuierlich begleitet und bei Bedarf von externen Fachreferenten ergänzt. Bedingt durch die Umbautätigkeiten musste das Angebot in den Stadtteilpavillon verlegt werden. 2019 findet es wieder in der Altenburger Allee statt.

##### **b) Café Rabe**

Das Café Rabe hat sich seit seinem Beginn im Jahr 2012 als feste Marke etabliert und ist nicht nur gemessen an den hohen Besucherzahlen ein Erfolgsmodell. Die Ermöglichung von Begegnung, Austausch und Vernetzung sind zentrale inhaltliche Bestandteile des Cafés. Realisiert wird das Café in Kooperation mit der Erlösergemeinde und ehrenamtlich Engagierten aus dem Stadtteil und ist damit Ausdruck einer sehr lebendigen Stadtkultur. Das Stadtteilcafé wird generationenübergreifend genutzt. Die jährliche Gesamtbesucheranzahl hat sich konstant bei weit über 1000 Personen eingespielt.



##### **Adventsfenster**

*Ziel A4 Das Engagement u. die Beteiligung der Bürger/innen für Offenburg u. die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.*

Die Adventsfensterreihe blickt in Albersbösch und Hildboltsweier auf eine lange Tradition zurück. 2018 erlebte die Adventsfensterreihe jedoch mit insgesamt 18 Adventsfenstern eine wohl noch nie dagewesene Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wie auch von Einrichtungen aus den Stadtteilen. Ein starkes Zeichen.